

WORKSHOP JOURNALISTISCHE BERICHTERSTATTUNG ÜBER MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

In Deutschland sind rund 40 Prozent der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens einmal von einer psychischen Erkrankung betroffen. Auch wenn heute in der Gesellschaft und den Medien offener darüber gesprochen und berichtet wird, herrscht dennoch große Unsicherheit: Welchen Vorurteilen begegnen die Betroffenen? Wie gehen wir damit um? Wo beginnt Stigmatisierung? Was gilt es, bei der Berichterstattung zu beachten?

Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit ist ein Netzwerk von über 70 Bündnispartnern, darunter Betroffenen- und Angehörigenverbände, Fachleute aus Psychiatrie und Psychotherapie und Gesundheitsförderung. Gemeinsam setzen wir uns für einen offenen und toleranten Umgang mit Menschen mit psychischer Erkrankung und den Abbau von Stigmatisierung und Diskriminierung in der Gesellschaft ein. Dazu kann die journalistische Berichterstattung maßgeblich beitragen.

Wie das gelingen kann, wollen wir gemeinsam erarbeiten.

Moderation: Dr. Adelheid Müller-Lissner

Veranstalter: Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

VERANSTALTUNGSORT

Veranstaltungsräume des Verlags »Der Tagesspiegel«,
Raum E, Askanischer Platz 3, 10963 Berlin

KONTAKT UND ANMELDUNG:

Astrid Ramge
Projektkoordinatorin
Aktionsbündnis Seelische Gesundheit
Reinhardtstraße 27b, 10117 Berlin

Telefon: 030 2404 77 - 214 /-213
Telefax: 030 2401 77 229
E-Mail: koordination@seelischegesundheits.net
Web: www.seelischegesundheits.net

ANFAHRT

- ▶ S-Bahn Anhalter Bahnhof
- ▶ Bus M29
M41 (Direktverbindung vom Hauptbahnhof)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft der:



WORKSHOP JOURNALISTISCHE BERICHTERSTATTUNG ÜBER MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

MI. 12. JUNI 2013
10.00 - 16.00 UHR

im Verlag »Der Tagesspiegel«
Berlin



Aktionsbündnis
Seelische Gesundheit

PROGRAMM

Moderation: Dr. Adelheid Müller-Lissner

10.00 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Stephan-Andreas Casdorff
Prof. Dr. med. Wolfgang Gaebel

10.15 1. TEIL: ERFAHRUNGEN VON BETROFFENEN UND ANGEHÖRIGEN

10.15 **Selbstverständnis und Realität einer Psychiatrie-Erfahrenen**

Dagmar Barteld-Paczkowski

10.30 **Meine Tochter, ihre Psychose und ich – Eine Mutter berichtet**

Janine Berg-Peer

anschließend Fragen und Diskussion von 15 Minuten

11.00 KAFFEPAUSE

11.15 2. TEIL: DIE SICHT DER FACHLEUTE

11.15 **Entstehung, Symptomatik und Behandlung psychischer Erkrankungen**

Prof. Dr. med. Wolfgang Gaebel

11.30 **Wird die Menschheit kränker oder die Krankheit menschlicher?**

Prof. Dr. phil. Thomas Bock

anschließend Fragen und Diskussion von 15 Minuten

12.00 3. TEIL: DIE DARSTELLUNG IN DER ÖFFENTLICHKEIT

12.00 **Berichte haben Wirkung – was erleben Betroffene?**

Ruth Fricke

12.15 **Wachsendes Interesse der Medien an psychischen Erkrankungen**

Prof. Dr. med. Wolfgang Maier

anschließend Fragen und Diskussion von 15 Minuten

12.45 MITTAGSPAUSE

13.45 4. TEIL: AUS DER PRAXIS

13.45 **Open Face – Lebensgeschichten aus der Psychiatrie**

Beate Lisofsky

14.00 **Wie macht man einen Film über Menschen mit psychischen Erkrankungen?**

Jana Kalms

anschließend Fragen und Diskussion von 15 Minuten

14.30 PODIUMSDISKUSSION: Wie kann eine sachgemäße, nicht-stigmatisierende Berichterstattung über psychische Erkrankungen gelingen?

- Angi Baldauf
- Dagmar Barteld-Paczkowski
- Janine Berg-Peer
- Prof. Dr. phil. Thomas Bock
- Ruth Fricke
- Prof. Dr. med. Wolfgang Gaebel
- Jana Kalms
- Beate Lisofsky
- Prof. Dr. med. Wolfgang Maier
- Astrid Ramge

15.30 FAZIT UND GEMEINSAME FORMULIERUNG VON EMPFEHLUNGEN

16.00 ENDE DER VERANSTALTUNG

MODERATION

Dr. Adelheid Müller-Lissner
freie Wissenschaftsjournalistin, u. a. Tagesspiegel, Stuttgarter Nachrichten

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Angi Baldauf
Redakteurin Politik/Wirtschaft, BILD Zeitung

Dagmar Barteld-Paczkowski
Betroffene; Vorstandsmitglied des Bundesverbands Psychiatrie-Erfahrener e.V. (BPE e.V.)

Janine Berg-Peer
Angehörige und Buchautorin

Prof. Dr. phil. Thomas Bock
Psychologischer Psychotherapeut und Leiter der Spezialambulanz für Psychosen und Bipolare Störungen des Universitätsklinikums in Hamburg-Eppendorf

Stephan-Andreas Casdorff
Chefredakteur des Tagesspiegels

Ruth Fricke
Stv. Vorsitzende des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit; Vorstandsmitglied des Bundesverbands Psychiatrie-Erfahrener e.V. (BPE e.V.)

Prof. Dr. med. Wolfgang Gaebel
Vorsitzender des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit; Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, LVR-Klinikum Düsseldorf

Jana Kalms
Journalistin, freie Autorin u.a. für arte, rbb und ARD

Beate Lisofsky
Stv. Vorsitzende des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit; Dipl. Journalistin und Pressereferentin des Bundesverbands der Angehörigen psychisch Kranker e.V. (BApK)

Prof. Dr. med. Wolfgang Maier
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN); Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Astrid Ramge
Projektkoordinatorin, Aktionsbündnis Seelische Gesundheit